

# Meßstetter Ferienwanderungen 2019

Liebe Wanderfreunde,

auch in diesem Sommer - und damit bereits zum 12. Mal - werden die Meßstetter Ferienwanderungen angeboten. Veranstalter sind heuer die Ortsgruppen Meßstetten, Hossingen und Oberdigisheim des Schwäbischen Albvereins, der Heimatverein Kohlraisle Tieringen, die Wanderfreunde Unterdigisheim, die Narrenvereinigung Hau-Giebel Heinstetten, der Sportverein Hartheim sowie die Stadt Meßstetten.

Wir freuen uns, dass sich die geführten Wanderungen in heimatlichen Gefilden auch nach über einem Jahrzehnt noch so großer Beliebtheit erfreuen und jährlich deutlich über 1.000 Teilnehmer anlocken. Deshalb soll auch das Erfolgskonzept der Ferienwanderungen beibehalten werden: Die Wanderführer haben sich bei der Auswahl der Strecken wieder viel Mühe gegeben, um Ihnen die „schönsten Ecken“ unserer wundervollen Hochalpblandschaft zu zeigen. An ausgewählten Orten erfahren Sie Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt sowie unsere Geschichte. Gerne wird dabei auch die eine oder andere Anekdote aus früheren Tagen zum Besten gegeben.

Das gemeinsame Wandern und insbesondere das abschließende Vesper sollen aber auch Raum bieten für Geselligkeit und nette Gespräche unter Gleichgesinnten.

Die Meßstetter Ferienwanderungen finden an folgenden Terminen statt:

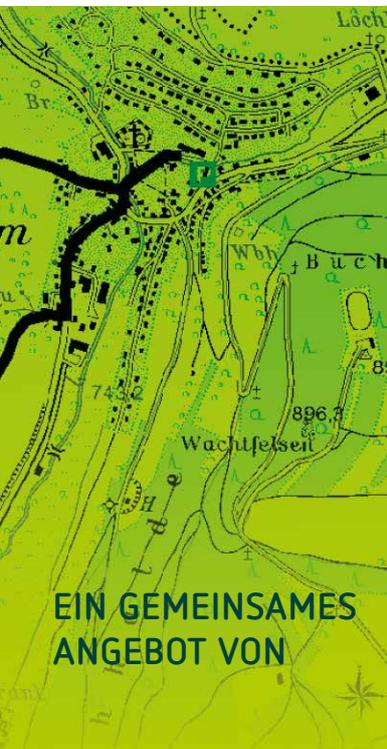
<b>24. Juli 2019</b>	<b>Wanderfreunde Unterdigisheim</b>
<b>31. Juli 2019</b>	<b>Narrenvereinigung Hau-Giebel Heinstetten</b>
<b>7. August 2019</b>	<b>Sportverein Hartheim</b>
<b>14. August 2019</b>	<b>Schwäbischer Albverein Meßstetten</b>
<b>21. August 2019</b>	<b>Schwäbischer Albverein Hossingen</b>
<b>28. August 2019</b>	<b>Heimatverein Kohlraisle Tieringen</b>
<b>4. September 2019</b>	<b>Schwäbischer Albverein Oberdigisheim</b>

Die Ferienwanderungen beginnen jeweils um 17.00 Uhr und dauern ca. 2 Stunden. Für das gemeinsame Vesper wird vor Wanderbeginn ein Verzehrbon (heiße Wurst mit Brot und Getränk) zum günstigen Preis von 2,00 € angeboten. Die Wanderungen sind für jedermann geeignet, doch empfiehlt sich festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung. Die DRK-Ortsvereine Meßstetten, Obernheim/Oberdigisheim und Tieringen/Hausen nehmen den Sanitätsdienst wahr. Die Treffpunkte der Wanderungen können den beigefügten Karten und Wegbeschreibungen entnommen werden.

**Als besonderes Angebot für Familien ist es erneut gelungen, ein durchgängiges Alternativprogramm für Kinder anzubieten. Um den Eltern eine Teilnahme an den regulären Wanderungen zu ermöglichen, sind die jeweiligen Treffpunkte identisch. Kinder unter 6 Jahren sollten von einem Elternteil begleitet werden.**

Die Veranstalter laden alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zu den 12. Meßstetter Ferienwanderungen ein und würden sich freuen, wenn dieses Angebot auf großes Interesse stößt.

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Wanderungen im Detail vorgestellt. Die Teilnahme an den Meßstetter Ferienwanderungen erfolgt auf eigene Gefahr.



EIN GEMEINSAMES  
ANGEBOT VON

Schwäbischer Albverein  
Ortsgruppe Meßstetten

Schwäbischer Albverein  
Ortsgruppe Hossingen

Schwäbischer Albverein  
Ortsgruppe Oberdigisheim

Heimatverein Kohlraisle  
Tieringen

NV Hau-Giebel  
Heinstetten

Wanderfreunde  
Unterdigisheim

Sportverein  
Hartheim

Stadt  
Meßstetten

# Wanderung mit den Wanderfreunden Unterdigisheim am Mittwoch, 24. Juli 2019, 17.00 Uhr

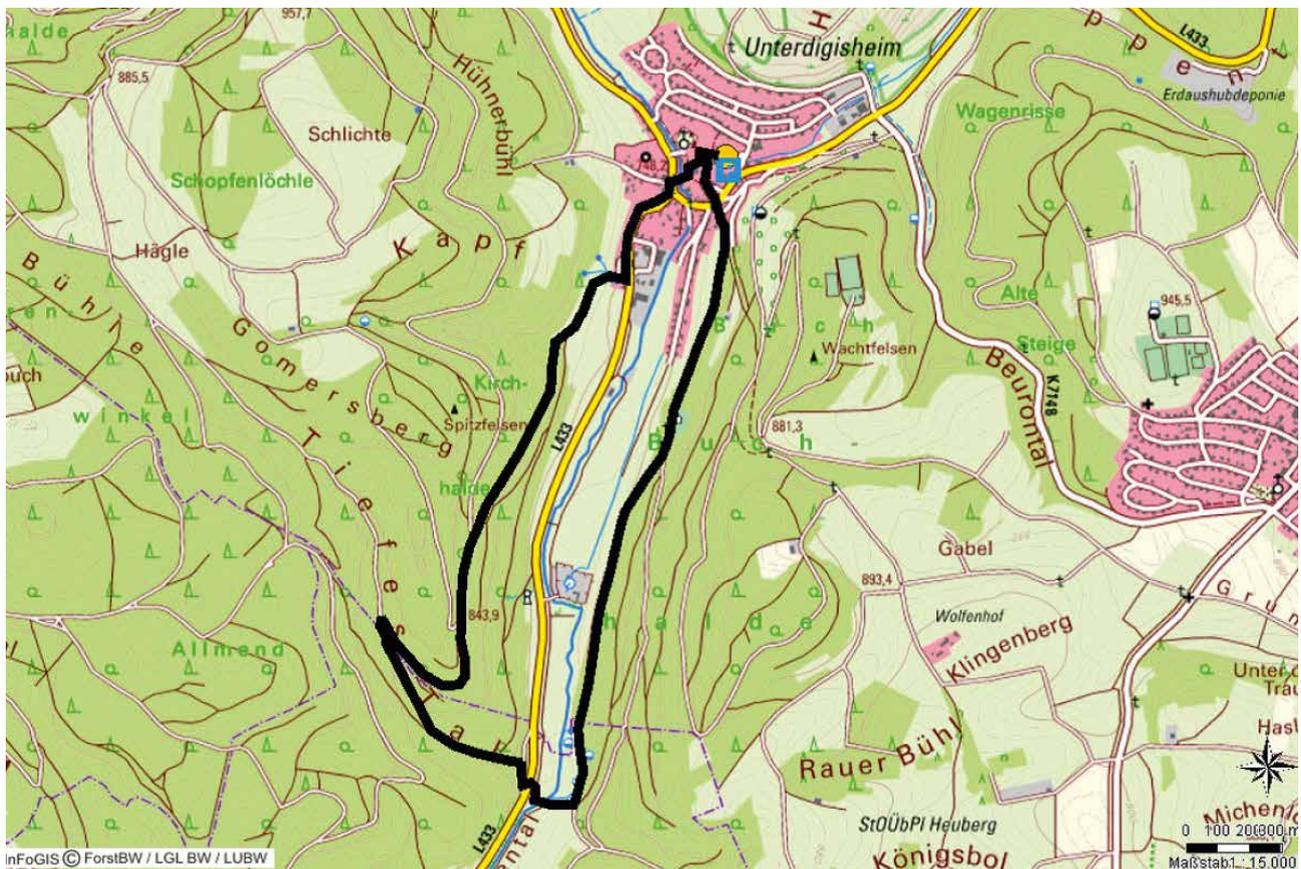
**Treffpunkt:** Turn- und Festhalle Unterdigisheim  
**Dauer:** ca. 2 Stunden  
**Wanderführer:** Thomas Holl

## Wegstrecke

Von der Turn- und Festhalle wandern wir zunächst innerhalb Unterdigisheims Richtung Nusplingen und dann in der „Kirchhalde“ auf einem schattigen Weg durch Buchenwälder stetig bergauf. An der Gemarkungsgrenze angekommen, gelangen wir durch das „Tiefe Tal“ hinab zur Landstraße L 433 in Richtung Nusplingen. Wir überqueren diese und betrachten an der Bära die Bauwerke des Bibers. Zurück geht es auf meist ebenen Wegen in der Buchhalde bis zur Grillstelle im Rübenhaible und dann zur Festhalle. Revierförster Holl wird interessante Einblicke in die Forstwirtschaft geben und auf einige Kleindenkmale am Wegesrand aufmerksam machen.

## Kinder- und Jugendprogramm

Zusammen mit dem Team vom Jugendbüro Meßstetten stellt ihr eine schöne Sommer-Bastelei her. Natürlich dürft ihr euer Kunstwerk mit nach Hause nehmen. Ihr braucht nichts mitzubringen.



# Wanderung mit der Narrenvereinigung Hau-Giebel Heinstetten am Mittwoch, 1. August 2018, 17.00 Uhr

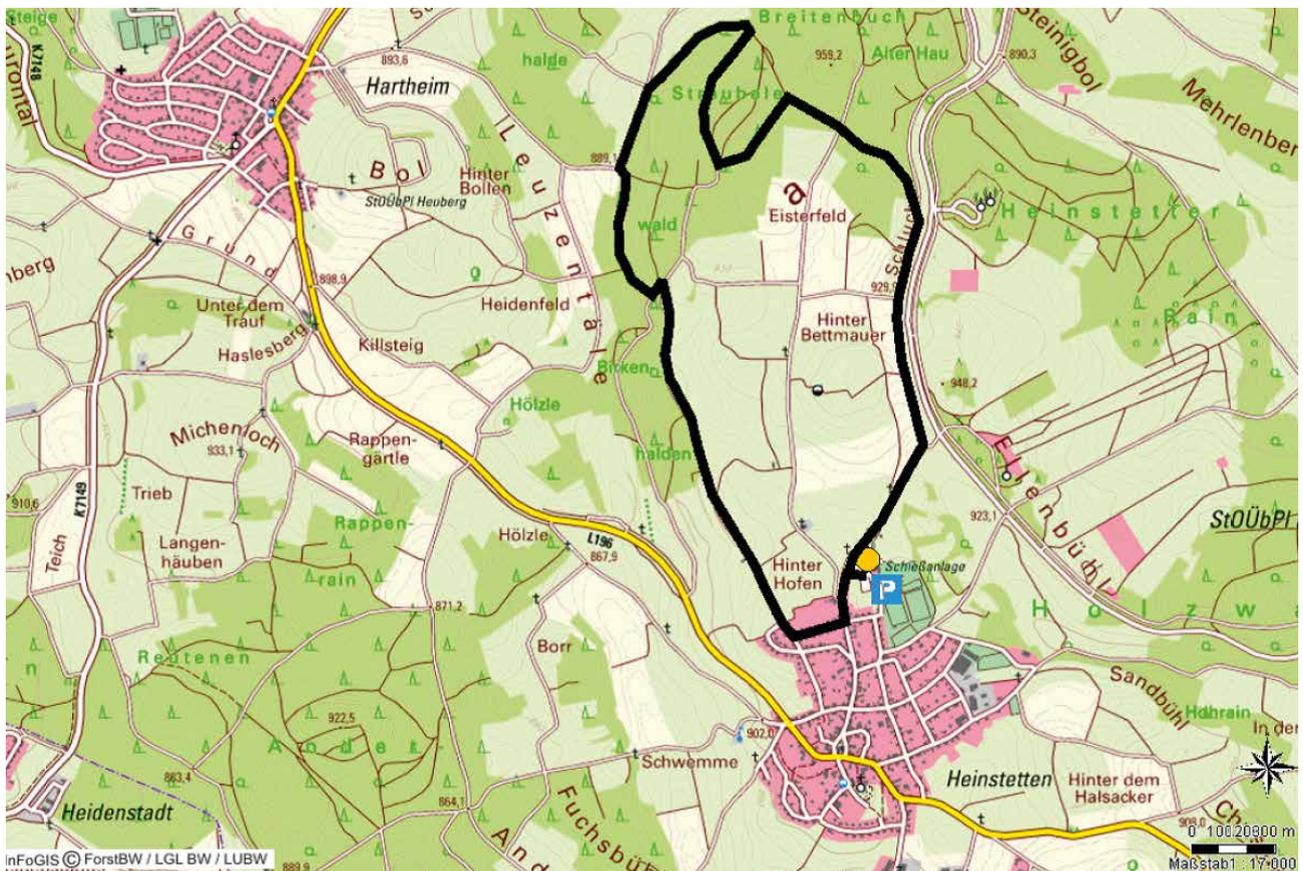
**Treffpunkt:** Turn- und Festhalle Heinstetten  
**Dauer:** ca. 2 Stunden  
**Wanderführer:** Tobias Roth und Thomas Deufel

## Wegstrecke

Unmittelbar nach dem Start bei der Turn- und Festhalle halten wir uns am Ortsende rechts, passieren das ehemalige „Rote Kreuz“ und erreichen den „Ebinger Weg“, der parallel zur Ringstraße verläuft. Auf Höhe des Bauwerks III biegen wir links in den „Schluchtweg“ und im weiteren Verlauf rechts in den „Sträubeleweg“ ein. Danach mündet unsere Tour in den vom „Alten Hau“ kommenden Weg und bei der Kreuzung links in den „Eisterfeldweg“. Von hier wandern wir weiter bis zum „Birkhaldenweg“, der danach in den „Hofenweg“ übergeht. Am Ortseingang von Heinstetten zweigen wir nach links in die Bergstraße ab, die uns dann zum Ausgangspunkt bei der Turn- und Festhalle zurückbringt. Auf der Tour ist auch der neu erbaute Hochbehälter der Hohenberggruppe zu sehen. Wenn es das Wetter zulässt, kann dieser auch aus der Nähe angeschaut werden. Beim abschließenden Vesper spielen die „Hartheimer Oldies“ (Seniorenkapelle des MV Hartheim) zur Unterhaltung auf.

## Kinder- und Jugendprogramm

Gemeinsam mit Hannes Schurr vom Naturerlebniszentrum der Sparkasse Zollernalb machen wir uns auf die Suche nach Insekten und erforschen diese im Umweltmobil „Donnerkeil“.



# Wanderung mit dem Sportverein Hartheim am Mittwoch, 7. August 2019, 17.00 Uhr

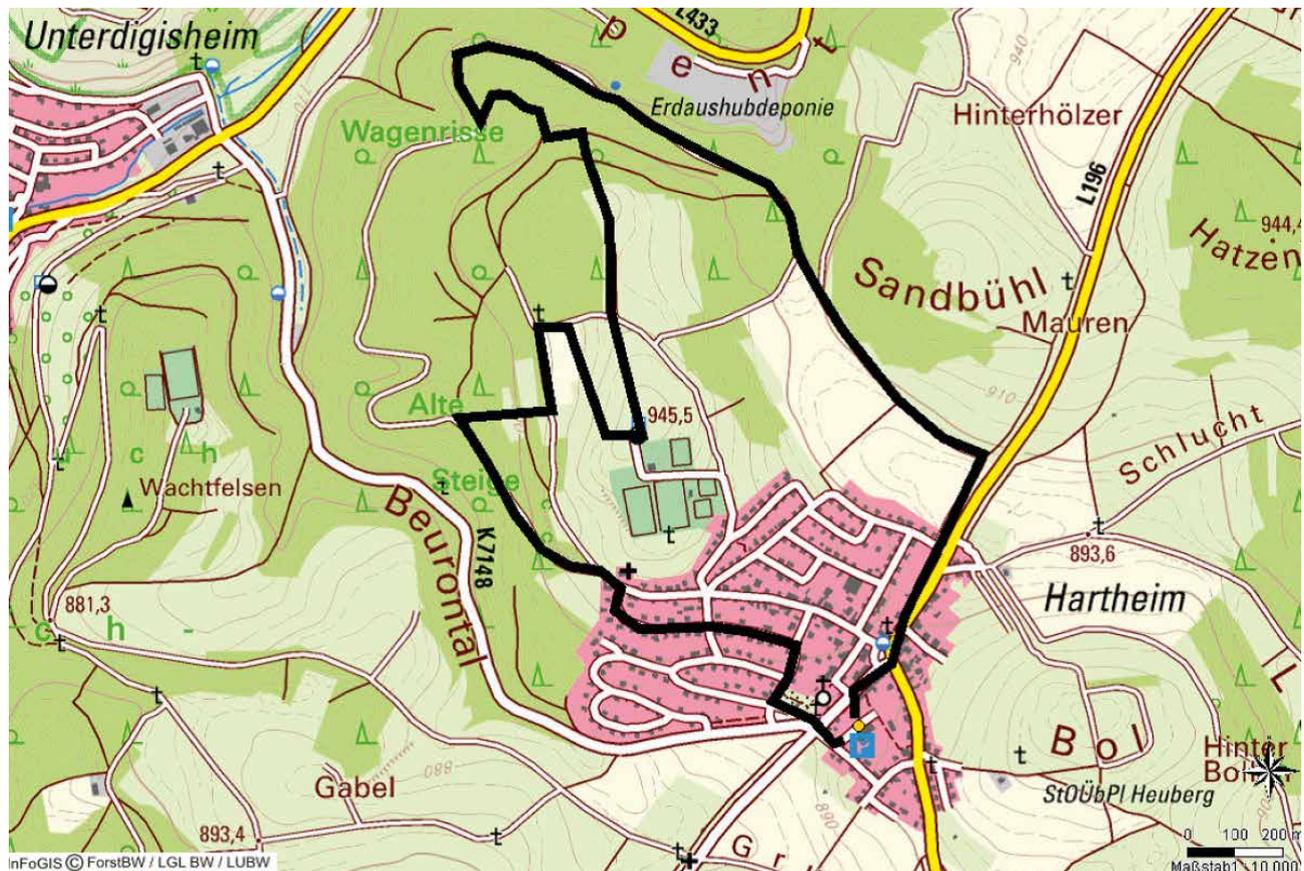
**Treffpunkt:** Parkplatz Turn- und Festhalle Hartheim  
**Dauer:** ca. 2 Stunden  
**Wanderführer:** Rudolf Baumgartner

## Wegstrecke

Die Wanderung startet beim Parkplatz der Turn- und Festhalle. Zunächst gehen wir innerorts vorbei an der St. Jakobuskirche, halten uns am Ortsende Richtung Meßstetten links und erreichen das Gewann „Sandbühl“. Dieses ist geprägt von einer großen Artenvielfalt. Auf deren Erhaltung zielt das Naturschutzprojekt „Artenreiche Heuwiesen“ ab. Nach einer Waldpassage erreichen wir stetig bergaufgehend den Wasserhochbehälter auf dem „Lau“ und damit den höchsten Punkt der Tour. Oberhalb von Sportplatz und Tennisanlage ermöglicht diese Hochfläche auf ca. 929 m eine schöne Rundumsicht auf mehrere Meßstetter Stadtteile. Nach diesem Höhepunkt wandern wir entspannt bergab und gelangen oberhalb der Erddeponie Appental zum sogenannten „Brünnele“. Dieses Kleinod wurde vor einigen Jahren saniert und diente früher den Hartheimer Bürgern als wichtige Wasserversorgung. Von hier verläuft der Weg zum Ortsrand und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Beim gemeinsamen Vesper werden wir wie bereits in den vergangenen Jahren von den „Hartheimer Oldies“ (Seniorenkapelle des MV Hartheim) musikalisch unterhalten.

## Kinder- und Jugendprogramm

Zusammen mit Rose Pfersich vom Albverein Hossingen und der Imkerin Marion Schulz stellen wir in einem alten „Blozfass“ auf traditionelle Weise selber Butter her und erfahren viel über Bienen und die Arbeit eines Imkers. Anschließend testen wir unsere selbstgemachte Butter auf einem leckeren Honigbrot.



# Wanderung mit dem Schwäbischen Albverein Meßstetten am Mittwoch, 14. August 2019, 17.00 Uhr

**Treffpunkt:** Erwin-Gomeringer-Platz vor dem Rathaus Meßstetten  
**Dauer:** ca. 2 Stunden  
**Wanderführer:** Manfred Fritz, Ernst Blickle und Frank Weber

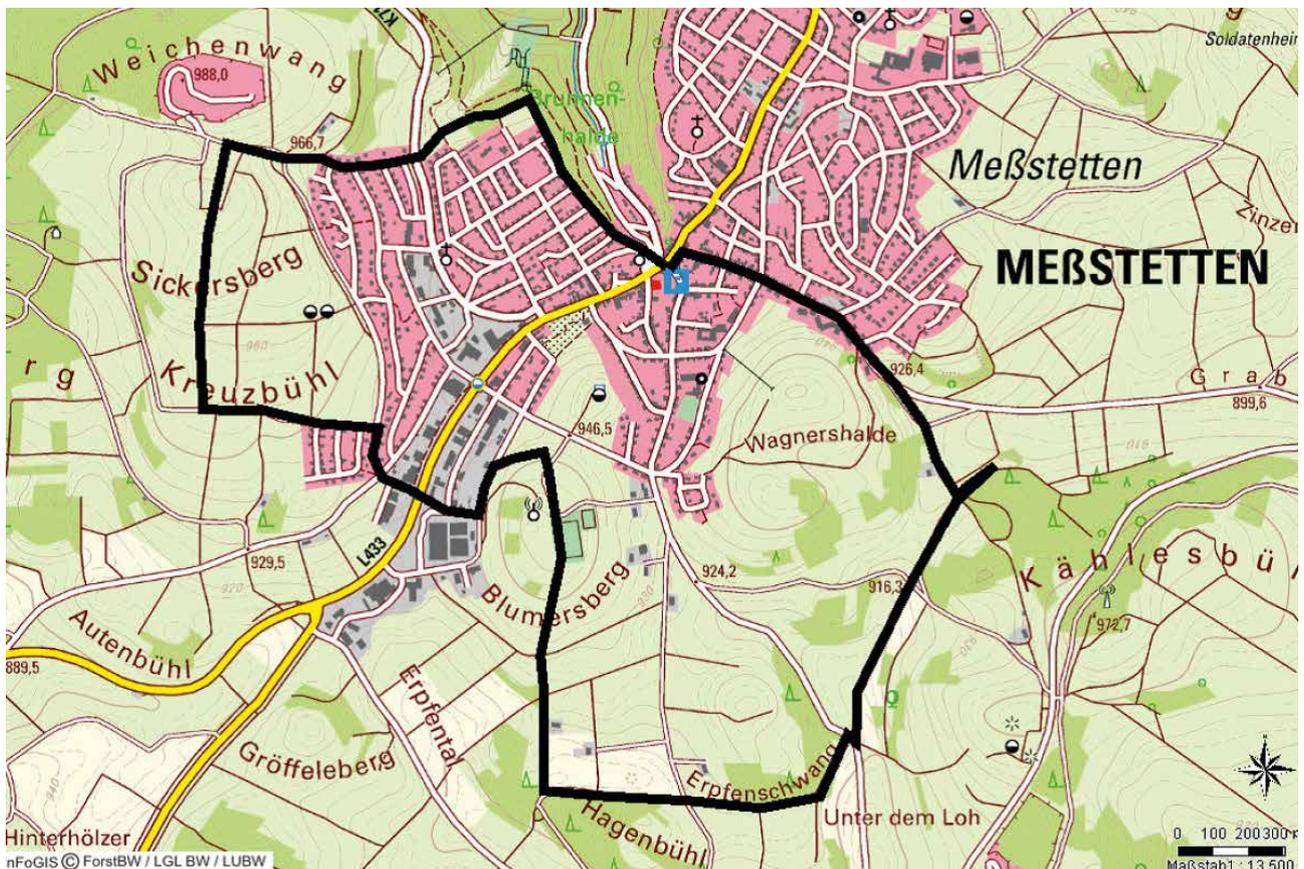
## Wegstrecke

Vom Startpunkt der Wanderung auf dem Erwin-Gomeringer-Platz vor dem Rathaus Meßstetten wandern wir über den Bohnenbergerweg am Gemeindehaus vorbei zu den Hochhäusern. Von dort gehen wir den oberen Teil der Skiabfahrt am Täle entlang, überqueren die Straße nach Hossingen und gehen hoch zum Weichenwang. Vor der Radarkugel biegen wir nach links ab zur Panoramatafel auf dem Sickersberg, wo wir bei schönem Wetter den Blick auf die Alpen genießen können. Von hier wandern wir weiter zum Blumersberg, der auch eine schöne Aussicht ins Tal bis nach Pfeffingen und auf den Raichberg bietet. Vom Blumersberg geht es am Modellflugplatz vorbei zur Streuobstwiese des Albvereins, weiter an der Kochhafenbuche vorbei bis zur Trockensteinmauer, die der Albverein vor einigen Jahren freigelegt hat. Von der Trockenmauer machen wir einen Abstecher zum Naturdenkmal Eierlensteig, bevor wir wieder zurück zum Ausgangspunkt am Erwin-Gomeringer-Platz gelangen.

Bei schlechtem Wetter wird das gemeinsame Vesper vom Erwin-Gomeringer-Platz in die nahegelegene Turn- und Festhalle verlegt.

## Kinder- und Jugendprogramm

Gemeinsam mit Hannes Schurr vom Naturerlebniszentrum der Sparkasse Zollernalb machen wir uns auf die Suche nach Insekten und erforschen diese im Umweltmobil „Donnerkeil“.



# Wanderung mit dem Schwäbischen Albverein Hossingen am Mittwoch, 21. August 2019, 17.00 Uhr

**Treffpunkt:** Dorfplatz Hossingen, bei Regen an der Turn- und Festhalle  
Parkmöglichkeiten beim früheren Grundschulgebäude und am Friedhof

**Dauer:** ca. 2 Stunden

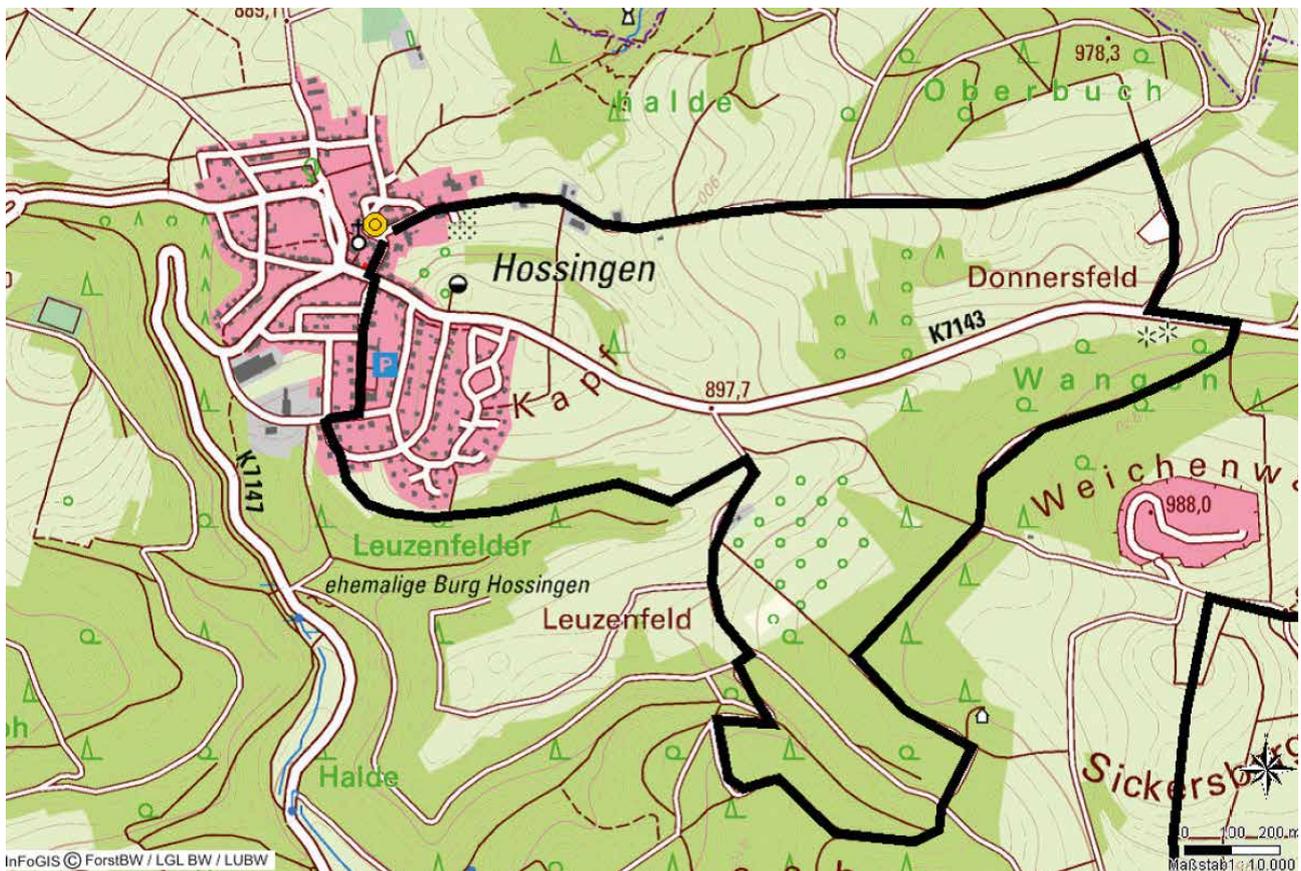
**Wanderführer:** Rose Pfersich und Hans Mayer

## Wegstrecke

Vom Startpunkt verlassen wir Hossingen in südliche Richtung und erreichen hinter dem Neubaugebiet den Hartweg. Dort halten wir uns halbrechts und wandern durch einen luftigen Buchenwald. Wir erreichen den Roßberg, wo sich der Baumbestand in einen Fichten- und Tannenwald ändert. Auf einer Rundschleife passieren wir eine Jagdhütte und erreichen auf einem Teilstück der Burteltalrunde den ehemaligen Riedhof. Nun geht es durch den Wangenwald, bevor wir die Verbindungsstraße von Meßstetten nach Hossingen überqueren. Nach dem Wanderparkplatz Oberbuch wandern wir bergab zurück nach Hossingen. Zum abschließenden Vesper unterhalten in bewährter Weise die Burtales Buaba. Das benachbarte Heimatmuseum des Albvereins ist geöffnet.

## Kinder- und Jugendprogramm

Zusammen mit dem Team vom Jugendbüro Meßstetten stellt ihr eine schöne Sommer-Bastelei her. Natürlich dürft ihr euer Kunstwerk mit nach Hause nehmen. Ihr braucht nichts mitzubringen.



# Wanderung mit dem Heimatverein Kohlraisle Tieringen am Mittwoch, 28. August 2019, 17.00 Uhr

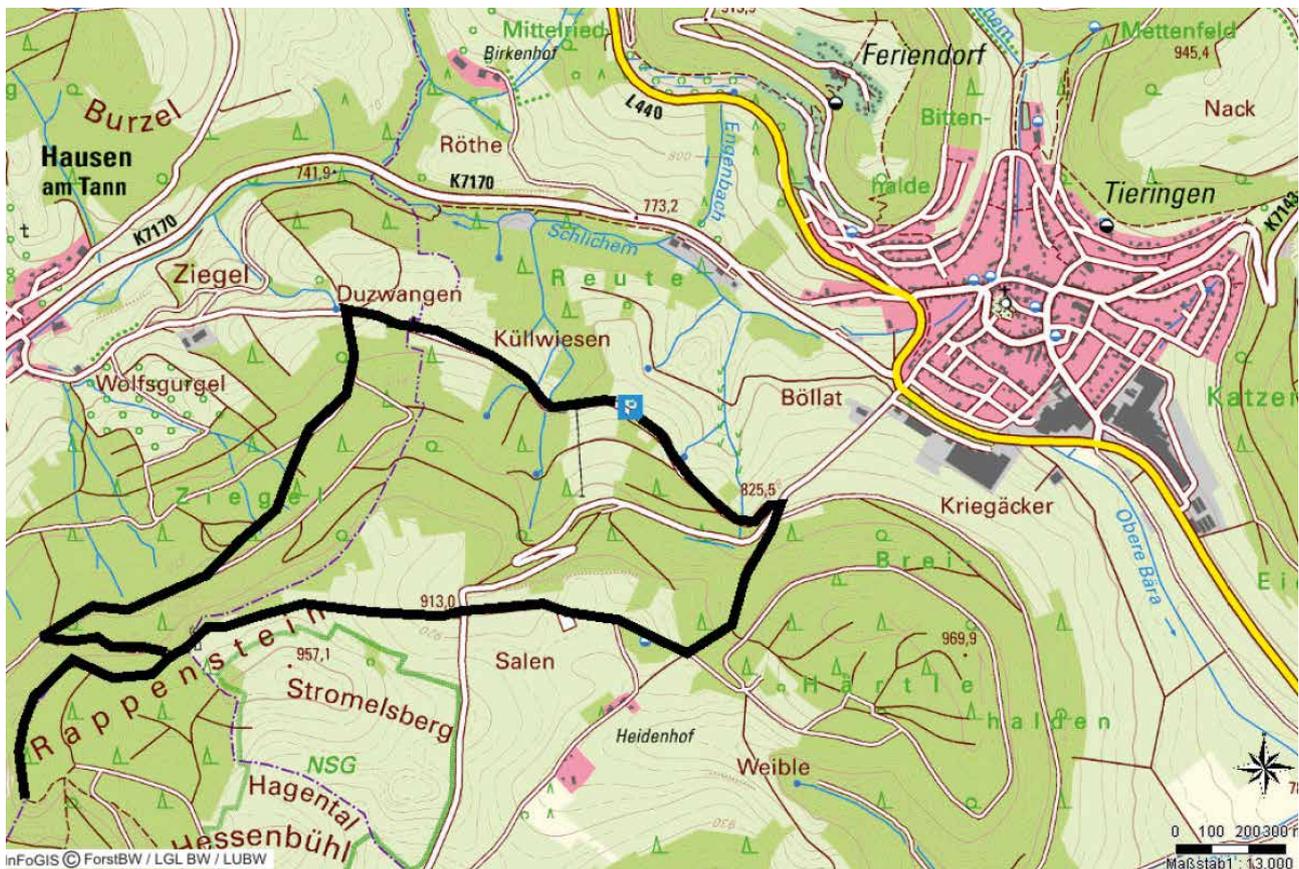
**Treffpunkt:** Parkplatz beim Skilift Oberstocken an der alten Hausener Straße  
**Dauer:** ca. 2 Stunden  
**Wanderführer:** Christoph Eppler

## Wegstrecke

Wir starten auf der alten Hausener Straße, biegen nach ca. 500 m rechts ab und gehen den steilen, aber gut begehbaren Fußweg „Schranden“ hinauf Richtung Heidenhof. Von hier aus verläuft die Route auf der Fahrstraße bis auf die „Lange Steige“. Wir überqueren das Oberheimer Sträßle und wandern geradeaus auf den „Rappenstein“, der einen ersten schönen Ausblick auf den gegenüberliegenden Plettenberg und den Lochen ermöglicht. Weiter geht es am Trauf entlang Richtung Ortenberg. Auf diesem Wegabschnitt passieren wir tolle Aussichtspunkte, von denen wir einen herrlichen Ausblick auf das gesamte Schlichemtal und bis zum Schwarzwald genießen können. Der gleiche Weg führt uns dann wieder ein Stück zurück Richtung „Rappenstein“, bis wir auf einem steilen Fußweg hinunter auf die alte Hausener Straße gelangen. Diese bringt uns zum Käppele. Nach kurzer „innerer Einkehr“ und einigen Infos zum Entstehen des Käppele gehen wir weiter zum Parkplatz beim Skilift Oberstocken. Mit etwas Kondition und gutem Schuhwerk ist die Wanderung zu schaffen. Bei schlechter Witterung fahren wir anschließend mit dem privaten PKW zur Schlichemhalle Tieringen, um dort das gemeinsame Vesper einzunehmen.

## Kinder- und Jugendprogramm

Der Heimatverein Kohlraisle lädt ein zum Kinder- und Jugendprogramm rund um den Skilift und Umgebung.



# Wanderung mit dem Schwäbischen Albverein Oberdigisheim am Mittwoch, 4. September 2019, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Unterer Parkplatz beim Stausee Oberdigisheim  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Wanderführer: Peter Sauter und Walter Mayer

## Wegstrecke

Vom unteren Stauseeparkplatz wandern wir zunächst auf dem Premiumwanderweg Felsquellweg Oberdigisheim malerisch entlang des Stausees bis zum nordwestlichen Ufer und dann weiter bis wir die Kreisstraße von Oberdigisheim Richtung Obernheim überqueren. Von hier folgen wir im Oberdigisheimer Ried dem Kohlstattbrunnenbach, der den Stausee mit Wasser speist. Entlang des artenreichen Rieds passieren wir mehrere Teichanlagen, die teilweise renaturiert wurden und als Feuchtbiotop ökologisch besonders wertvoll sind. Am Ursprung des Kohlstattbrunnenbachs haben die Stadteile Oberdigisheim und Tieringen sowie die Gemeinde Obernheim eine gemeinsame Grenze. Hier halten wir uns rechts und erreichen nach kurzem Anstieg die Hochfläche. Auf freier Fläche führt uns der Weg nun zum Weiler Geyerbad, wo sich früher ein Schwefelbad befunden hat. Über die Heusteige gelangen wir dann wieder zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung am Stausee. Bei schlechtem Wetter wird das Vesper vom Ufer des Stausees in die Oberdigisheimer Bärhalle verlegt.

## Kinder- und Jugendprogramm

Gemeinsam mit Hannes Schurr vom Naturerlebniszentrum der Sparkasse Zollernalb machen wir uns auf die Suche nach Insekten und erforschen diese im Umweltmobil „Donnerkeil“.

